

Niederschrift
über die 11. Sitzung
des Ortsbeirates Wittgenborn
am Dienstag, den 12.11.2019 um 19.30 Uhr
im Gemeinschaftshaus Wittgenborn

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) Vom Ortsbeirat:

Ortsbeiratsmitglied Gerhard Werthmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer	SPD
Ortsbeiratsmitglied Jutta Eckert	SPD
Ortsbeiratsmitglied Arno Weber	CDU
Ortsbeiratsmitglied Angelika Silberling-Antoni (bis 20.10 Uhr)	DIE LINKE

b) Vom Magistrat:

Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD

c) Stadtverordnete:

Stadtverordneter Harald Krügel	SPD
Stadtverordneter Jan-Frederik Beyer	SPD
Stadtverordnete Ursula Werner	SPD
Stadtverordnete Elisabeth Rossi	SPD
Stadtverordneter Volker Laubenthal	Grüne

e) Schriftführer:

Norbert Eckert

Die Mitglieder des Ortsbeirates Wittgenborn waren durch Einladung vom 04. November 2019 auf Dienstag, den 12. November 2019, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung, einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ortsvorsteher
2. Informationen aus dem Magistrat
3. Haushaltswünsche für den Stadtteil Wittgenborn
 - 3.1 Antrag einer OBR Partei zum Haushalt 2020
 - 3.2 Antrag einer OBR Partei zum Haushalt 2020
 - 3.3 Antrag einer OBR Partei „Alte Schule – Kindergarten“
4. Verkehrsverbesserung Siedlungsstraße
5. Sonstiges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen Frist und Form der Einladung keine Einwände bestehen.

2. Informationen aus dem Magistrat

Der OV übergibt das Wort an ein Magistratsmitglied.

Im Namen des Magistrats lobt dieser Stadtrat das Engagement der Aktiven des Förderkreises Dorferhaltung. Er führt weiter aus:

- Am 08.11.2019 hat der Bau- und Planungsausschuss die Abrundungssatzung für das Baugebiet Wittgenborn Süd-Ost beschlossen. Die Angelegenheit liegt in der kommenden Sitzung ebenso dem Stadtparlament zur Beschlussfassung vor.
- Die Planung für die Ver- und Entsorgungsleitungen für die neue Kindertagesstätte wurde vom Magistrat vergeben.
- Vom Bauamt wurde nunmehr ein Antrag für eine Landeszuwendung für den Radweg Wittgenborn/Spielberger Platte/Wittgenborner Hochebene eingereicht. Dieser wird nun geprüft.
- Der Auftrag für den Kanalbau für das Rückhaltebecken Erlenwiesen wurde vergeben.
- Ab Februar 2020 sollte die Wittgenborner Straße in Wächtersbach wegen Kanalbauarbeiten für ca. 3 Monate komplett gesperrt werden. Es wird derzeit geprüft, ob es nach Abriss alter Gebäude möglich ist, eine Durchfahrt über das Brauereigelände zu ermöglichen.
- Auf Anregung bzw. Forderung verschiedener Bürger von Wittgenborn wurde eine Geschwindigkeitsmessung in der Spielberger Straße in Höhe der Feuerwehr durchgeführt. Hierbei konnten so gut wie keine Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden.

3. Haushaltswünsche für den Stadtteil Wittgenborn

Bevor weiter auf die vorliegenden Anträge eingegangen wird, erklärt der Ortsvorsteher, dass ein Ortsbeiratsmitglied einen weiteren Antrag auf die Tagesordnung genommen haben will. Es wird der Antrag gestellt, dass der Wirtschaftsweg in Richtung des neuen Kindergartens nach dem Ausbau den Namen „Zur Schatzinsel“ bekommen soll. Der OV erklärt, dass es bereits weitere Vorschläge aus der Bevölkerung gibt. Er spricht sich dafür aus, den Antrag nicht auf die Tagesordnung zu nehmen und noch abzuwarten, welche weitere Vorschläge noch eingehen.

Der OV erklärt, dass noch ein weiterer Antrag einer OBR Partei vorliegt.

Für die Haushaltsplanung 2020 ist ein Betrag für die Sanierung bzw. den Ausbau der Waldstraße zu berücksichtigen und umzusetzen. Der OV erklärt, dass auch in einem Antrag einer OBR Partei ein Betrag für die Waldstraße vorgesehen ist.

Der Antragsteller hält eine kostengünstige Reparatur der Straße für nicht sinnvoll. Der Stadtrat begegnet, dass der von der OBR Partei vorgeschlagene Betrag sehr wohl ausreichend ist, um die Straße herzurichten. Es sollte jedoch auch ein LKW-Verbot eingerichtet werden. Eine

Grundsanierung mit Anliegerbeiträgen ist von den Anliegern nicht gewollt. Die von der OBR Partei vorgeschlagene Reparatur der Waldstraße stellt somit ein Kompromiss dar. Der OV lässt über den vorliegenden Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Somit ist der Antrag abgelehnt.

3.1. Antrag einer OPR Partei zum Haushalt 2020

Zunächst wird der Punkt 3.2. „Antrag der OBR Partei zum Haushalt 2020“ abgehandelt.

Punkt 3.1. „Antrag der OBR Partei zum Haushalt 2020“ wird nach hinten verschoben.

3.2. Antrag der OBR Partei zum Haushalt 2020

Der OV liest den Antrag der OBR Partei vor und bittet das OB-Mitglied die aufgeführten Beträge zu erläutern. Sie erklärt, dass aus ihrer Sicht die Beträge erforderlich sind, um das Gebäude alte Schule/Kindergarten zu sanieren. Der OV begegnet, dass derzeit das Einstellen der Beträge nicht korrekt ist, da das Gebäude ohnehin erst Ende 2021 frei wird. Der Stadtrat erläutert, dass bereits beim Beschluss des Neubaus des Kindergartens festgelegt wurde, dass das alte Gebäude verwertet wird zur Mitfinanzierung des neuen Kindergartens. Auch er betont nochmal, dass vor 2021 keine Maßnahmen erforderlich sind. Er erklärt weiter, dass bis jetzt noch alles offen ist und erst 2021 entschieden werden sollte, was man mit dem Gebäude macht.

3.3 Antrag der OBR Partei „Alte Schule – Kindergarten“

In dem vorliegenden Antrag plädiert die OBR Partei dafür, dass die ehemalige Schule nach dem Umzug der Kindertagesstätte im Besitz der Stadt Wächtersbach bleiben und einer dem Allgemeinwohl dienenden Nutzung zugeführt werden soll. Sie erläutert hierzu die aus ihrer Sicht gegebene Notwendigkeit. Weiter schlägt sie vor, dass ein entsprechendes Nutzungskonzept erarbeitet werden sollte. Denkbar wäre z.B., Senioren-Wohnungen einzurichten.

Der OV erklärt, dass für diese Thematik noch Zeit bis 2021 gegeben ist. Es muss zunächst ein schlüssiges Nutzungskonzept vorliegen. Derzeit wird kein Beschluss gefasst, das Gebäude zu veräußern.

Nach einer verbalen Auseinandersetzung verlässt das OB-Mitglied um 20.10 Uhr die Sitzung.

Der OV lässt nun über den ersten Antrag der OBR Partei (Einstellen eines Betrags für die Sanierung der ehemaligen Schule) abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Der OV trägt den genauen Wortlaut des zweiten Antrages der OBR Partei (Erhalt des ehemaligen Schulgeländes und Zuführung einer dem Allgemeinwohl dienenden Nutzung) vor und lässt hierüber abstimmen. Zur Disposition steht die Verschiebung des Antrages auf einen späteren Zeitpunkt oder aber die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Somit ist der Antrag abgelehnt.

3.1. Antrag der OBR Partei zum Haushalt 2020

Der OV erläutert die von den Ortsbeiratsmitgliedern zusammengestellte Liste von Maßnahmenvorschlägen für das Haushaltsjahr 2020.

Beschluss:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat die vorgetragenen Wünsche in die Haushaltsplanung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

4. Verkehrsverbesserung Siedlungsstraße

Der OV Werthmann trägt vor, dass im Rahmen des M-Net-Netz-Ausbaus im Einmündungsbereich der Siedlungsstraße ein Versorgungskasten aufgestellt wurde. Dieser wurde so ungünstig aufgestellt, dass man als Verkehrsteilnehmer die Hauptstraße nur sehr schwer einsehen kann.

Es wird vorgeschlagen auf der gegenüberliegenden Seite (Geländer) einen Verkehrsspiegel anzubringen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat, das Ordnungsamt zu beauftragen, die Anbringung eines Verkehrsspiegels zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

5. Sonstiges

Der OV übergibt das Wort an den Stadtrat. Dieser erläutert den aktuellen Stand zum Bau des Radwegenetzes. Die Stadt hat hierfür Mittel im Haushalt eingestellt. Ebenso sind entsprechende Landeszuschüsse beantragt. Die Ortsbeiräte der „Wittgenborner Hochebene“ haben gemeinsam einen Plan ausgearbeitet, welcher nun dem Planungsbüro zur weiteren Bearbeitung vorgelegt wurde. Der Stadtrat erläutert den geplanten Radweg anhand eines Planes.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

(Werthmann)
Ortsvorsteher

(Eckert)
Schriftführer